**Presseinformation**

12. Juni 2006

# Hohe Auszeichnung für ÖSV Damen-Trainer Herbert Mandl

## Pröll: Aus Nachwuchstalenten Spitzensportler gemacht

Im Millenniumssaal des NÖ Landhauses in St. Pölten überreichte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dem Damen-Cheftrainer des Österreichischen Schiverbandes, Mag. Herbert Mandl, im Beisein seiner Familie und zahlreicher Freunde das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“.

„Großartige Leistungen verdienen es, besonders gewürdigt zu werden“, betonte Pröll. Das gelte in besonderem Maße auch für den Sport. Ein wichtiger Garant für die erfolgreiche Arbeit im österreichischen Schisport sei der bekennende Niederösterreicher Herbert Mandl, der mit seinem Wirken als Trainer dem heimischen Schisport zu großem Ansehen verholfen habe. Mittlerweile verfüge der NÖ Schiverband dank eines professionellen Umfeldes über eine Reihe hoffnungsvoller Nachwuchstalente, die sich bei nationalen und internationalen Veranstaltungen immer wieder im Spitzenfeld platzieren. Dabei brachte Pröll auch seine Hoffnung zum Ausdruck, dass die Jugend einmal „in die Fußstapfen eines Thomas Sykora oder einer Michaela Dorfmeister“ treten werde.

Für den Landeshauptmann hat Herbert Mandl mit seinen erfolgreichen Schisportlerinnen enorm viel zur Steigerung des Selbstbewusstseins des Landes beigetragen. Zudem habe man auch der Welt gezeigt, dass Niederösterreich ein Sportland ersten Ranges sei und über eine internationale Sportszenerie verfüge.

Mandl betonte in seinen Dankesworten, dass er in Göstling an der Ybbs aufgewachsen und daher immer eng mit Niederösterreich verbunden ist. Stolz sei er zudem auch auf die sportliche Aufwärtsentwicklung des Landes, die immer mehr internationale Anerkennung finde.

Herbert Mandl, Jahrgang 1961, ist gemeinsam mit seinen fünf Geschwistern am elterlichen Bauernhof in Göstling an der Ybbs aufgewachsen. Schon im Volksschulalter wurde sein Talent für den Schisport bemerkt, und so kam er in die Schihauptschule nach Lilienfeld, die heute den Namen „Michaela Dorfmeister Schihauptschule“ trägt. In dieser Zeit zählte er in Niederösterreich zu den ganz großen Schitalenten und erfolgreichen Nachwuchsläufern. Herbert Mandl war 1977 Österreichischer Jugendmeister in der Alpinen Kombination und Mitglied des Österreichischen Studentenkaders. Verletzungsbedingt musste er seine Karriere aber frühzeitig beenden.

Mandl studierte nach dem Schigymnasium in Stams (Tirol) Sportwissenschaften und Geographie in Innsbruck und absolvierte die Trainerausbildung. Anfangs betreute er den Nachwuchs und das Europacupteam im Österreichischen Schiverband. Von 1992 bis


E-Mail: presse@noel.gv.at

**Presseinformation**

1997 war er beim norwegischen Schiverband als Damen-Cheftrainer engagiert. Danach kam er als Gruppentrainer zum ÖSV zurück und ist nun seit 2002 erfolgreicher Rennsportleiter bei den Damen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at